

# Lesung mit Evi Kliemand

Vom Ort des Schauens im Kunstraum

**VADUZ – Kommenden Sonntag wird die Autorin und Malerin Evi Kliemand im Rahmen ihrer Ausstellung im Kunstraum um 11 Uhr aus ihrem schriftstellerischen Werk lesen. Der Eintritt ist frei.**

Die Matinée mit Evi Kliemand widmet sich ihren «Orten des Schauens» auf literarische Weise, denn parallel zu ihrem bildnerischen Schaffen entstand in den vergangenen vier Jahrzehnten ein umfangreiches dichterisches Werk. Der Umgang mit der Sprache war für Evi Kliemand stets ebenso

wichtig wie die Bildende Kunst. Ihre Texte, die bisher grösstenteils unveröffentlicht waren, werden jetzt nach und nach öffentlich zugänglich gemacht. 2008 erschien «Blätterwerk I: Allmein (oder vom Glanz)», «Blätterwerk II», ein weiterer Band mit Gedichten und Sequenzen auch der mittleren Schaffensphase ist in Vorbereitung und wird im März kommenden Jahres erscheinen (bei der Edition Howeg, Zürich).

## In Evi Kliemands Worten

Evi Kliemand erläutert: «Die Felder meiner Betrachtung finde ich seit je vor meiner Tür. Auch in den Schriftwerken spiegelt sich der Ort meines Schauens. Die Umsetzung ist eine Form der Hellhörigkeit gegenüber der poetischen Dimension und Stimme, die sich mir in unterschiedlichen lyrischen Sprach-



**Parallel zu ihrem bildnerischen Schaffen entstand in den vergangenen vier Jahrzehnten ein umfangreiches dichterisches Werk: Evi Kliemand.**

formen kundtun. Die Lesung im Kunstraum wird das sicher deutlich werden lassen – besonders, da Dichtung nicht nur auf das geschriebene, sondern auch auf den verlaublichen Wortklang baut und ein Stück weit auf sinnhafter Ebene kommuniziert.»

## Zurück zum realen Hintergrund

Im Kunstraum bietet sich eine Gelegenheit, während des Hörens der Gedichte und Sequenzen die grossformatigen Bildwerke zu be-

trachten. Die Ausstellung wird durch landschaftliche Fotozyklen auf Monitor ergänzt, die den Blick auf die Schaffensorte der Autorin und Malerin freigeben: Lavadina/Triesenberg, Vaduz/Ebenholz und Intragna im Tessin. So finden die Texte zurück zu ihrem ursprünglichen realen Hintergrund – aus dem sich die sprachliche Feinstruktur und Spiritualität zu entfalten vermochte. Weitere Informationen gibt es auf der Internetseite [www.kunstraum.li](http://www.kunstraum.li). (pd)

ANZEIGE



9490 Vaduz [www.kunstraum.li](http://www.kunstraum.li)

Volkstblatt Freitag 28. November 2008